

VORAUSSAGEN FÜR 2025 TREFFERLISTE PER 1. AUGUST 2025

Obwohl das Jahr 2025 noch nicht zu Ende ist, haben sich bereits mehrere Prognosen aus dem Buch «Voraussagen für 2025» bewahrheitet. Nachfolgend listen wir einige der Prognosen zum Stand vom 1. August 2025 auf. Bitte beachten Sie, dass diese Voraussagen im Oktober/November 2024 verfasst und im Dezember 2024 veröffentlicht wurden, also lange vor Beginn des Jahres 2025. Was die Marktsektoren betrifft, war 2025 ein weiteres ausgezeichnetes Jahr für Prognosen. Besonders zutreffend waren die Voraussagen für die Aktien-, Devisen-, Edelmetall- und Bitcoin-Märkte. Dies ist bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass sich die Marktmuster im Laufe des Jahres ändern und daher unter dem Jahr Überarbeitungen oder Anpassungen dieser Prognosen erforderlich sind, wie sie in den monatlichen und wöchentlichen Berichten von MMA bereitgestellt werden. Dennoch blieben die allgemeinen Zeiträume für Umkehrungen und die jährlichen Trends konsistent.

Das neue Buch «Voraussagen für 2026» kann bis zum 31. Oktober für nur 59.- Fr./€ vorbestellt werden.

WIRTSCHAFTS- UND MARKTPROGNOSEN FÜR 2025 (verfasst vom 1. August bis 20. November 2024)

- **Bedeutung der Konstellation Jupiter Quadrat Saturn/Neptun vom 9.–19. Juni 2025 (Seite 16).** Im allerersten Abschnitt des Buches mit dem Titel «Kurzer Hinweis für Investoren und Trader im Jahr 2025» hieß es: *«Im Jahr 2025 werden wir uns auf den Transit von Jupiter konzentrieren, der in den frühen Krebs eintritt ... am 9. Juni ... und am 15. Juni ein exaktes Quadrat mit Saturn und am 19. Juni mit Neptun bilden [wird].»*
Ergebnis: Der Zeitraum vom 15. bis 19. Juni lag bemerkenswert nahe an den überraschenden US-Angriffen auf iranische Nuklearanlagen am 22. Juni und damit deutlich innerhalb der Orbs dieser überaus wichtigen geokosmischen Konstellation des Jahres 2025.
- **Der US-Aktienmarkt und der DJIA (Seite 79-86):** *«... das dritte und letzte 50-Wochen-Zyklus-Tief als nächstes zwischen dem 31. März und dem 21. November 2025 ansteht. Dies wird ebenfalls mit einem 3-Jahres-Zyklus zusammenfallen ... Wie bereits erwähnt, gehen wir davon aus, dass es im Jahr 2025 mindestens einen Rückgang von 10 % oder mehr geben wird, aber wahrscheinlich keinen, der 25 % überschreitet ... Die ideale Preisspanne für dieses Hoch liegt beim DJIA bei etwa 44.000–51.000.»*
Ergebnis: Der bisherige Jahreshöchststand des DJIA lag am 31. Januar bei 45.074 Punkten, ein doppeltes Hoch nach dem Allzeithoch von 45.071 Punkten, das am 4. Dezember 2024 erreicht wurde. Das Tief des Jahres war der Mini-Panikcrash vom 7. April, als der DJIA auf 37.611 Punkte fiel, was einem Rückgang von 20 % entspricht. Das Hoch des Jahres lag in der angegebenen Preisspanne. Der Rückgang auf das Tief des 3-Jahres-Zyklus lag in der angegebenen Preisspanne. Und auch der Zeitpunkt lag sowohl für das Tief des 50-Wochen- als auch des 3-Jahres-Zyklus in dem angegebenen Zeitband.

- **Gold: (Seite 99, 102):** *«... wäre der nächstbeste Zeitpunkt für die Bildung des 31-Monate-Zyklus-Hochs der April 2025 \pm 1 Monat ... Wenn Gold in den nächsten 2 Jahren wirklich explosiv wird, dann können wir eine Rallye auf 3350 \$ \pm 365 und/oder 3743 \$ \pm 411 nicht ausschliessen.»*

Ergebnis: Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels (1. August 2025) hat Gold tatsächlich am 22. April 2025 ein Allzeithoch von 3509 \$ erreicht (ein KUD für alle Märkte im Jahr 2025 wurde für den 18. bis 21. April angegeben), was innerhalb der angegebenen Preisspanne liegt und genau in den Zeitbereich fällt, der für einen Höchststand angegeben wurde, nämlich April \pm 1 Monat. Anfang August stieg der Dezember-Kontrakt für Gold sogar noch höher.
- **Silber: (Seite 105–106)** *«Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts befinden wir uns zwar immer noch im Orb des 4-Jahres-Tiefs ... [es] könnten die Kurse eine Halbzyklus-Korrektur bis in den Bereich von 27,96 \pm 1,68 vornehmen. Sobald das Tief erreicht ist, liegt das nächste Kursziel bei 38,39 \pm 2,07, und wenn wir darüber schliessen, liegt das nächste Ziel bei 43,86 \pm 2,72.»*

Ergebnis: Das Tief des Jahres wurde am 7. April 2025 bei 27,55 erreicht. Darauf folgte eine beeindruckende Rallye, und bisher lag das Hoch bei 39,91 am 23. Juli 2025 (eines der KUDs für Gold/Silber war der 18. bis 21. Juli), was innerhalb der für das Hoch und Tief angegebenen Kurszielspannen liegt.
- **T-Notes: (Seite 110, 112)** *«Der ideale Zeitraum für ein Hoch im 6-Jahres-, 29-Monate- und 9–15-Monate-Zyklus liegt zwischen April und Oktober 2025 ... Unter der Annahme, dass sich T-Notes ab Oktober 2023 in einem neueren 6-Jahres-Zyklus befinden, ist ein erneuter Test des Bereichs 114/25–116/20 im Jahr 2025 zu erwarten.»*

Ergebnis: Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels stiegen die T-Notes am 7. April 2025 auf ein Hoch von 114/25. Dies lag innerhalb von drei Handelstagen von dem in dem Buch für T-Notes angegebenen KUD vom 10. April.
- **US-Dollar: (Seite 116)** *«... ist zu erwarten, dass dieser zweite 14-Monate-Zyklus [8. November 2024 bis 17. Januar 2025] seinen Höhepunkt erreichen wird... Preislich gesehen ergibt sich ... eine Kurszielspanne von 104,62–110,24 ... Sobald das Hoch erreicht ist, dürften die Kurse auf das zweite 14-Monate-Zyklus-Tief fallen, das ... zwischen Juni 2025 und April 2026 eintreten dürfte.»*

Ergebnis: Der US-Dollar erreichte am 13. Januar 2025 ein Hoch von 109,96. Anschließend fiel er bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels am 30. Juni auf ein Tief von 96,16.
- **Euro: (Seite 125)** *«Der Euro sollte sich also auf ein 15-Monate-Zyklus-Tief zubewegen, das sich mit seinem 5-monatigen Orb voraussichtlich irgendwann zwischen Juli 2024 und Mai 2025 entfalten wird. Wenn wir ihn mit dem Zeitfenster für das 32-Monate-Zyklus-Tief überschneiden, erhalten wir November 2024 bis Mai 2025 als das wahrscheinlichste*

Zeitfenster für das bevorstehende kombinierte 8-Jahres-, 32-Monate- und 15-Monate-Zyklus-Tief.»

Ergebnis: Das Jahrestief lag am 3. Februar bei 1,0132, nur zwei Handelstage nach dem im Buch angegebenen KUD für Währungen vom 30. Januar.

- **Schweizer Franken: (Seite 129)** *«Die erste Planetenstellung, die auffällt, ist die Radix-Venus der SNB auf 29 Grad Stier ... Venus regiert auch die Währungen ... Der Transit-Uranus in Konjunktion mit der Venus ist eine klassische Boom- oder Pleite-Signatur für Währungen. Somit haben wir hier den geokosmischen Katalysator für einen möglichen Absturz des Schweizer Franken bis auf $1,0200 \pm 0,0100$ im Jahr 2025 ... Sollte es sich jedoch um einen neueren 8,25-Jahres-Zyklus ab dem 1. Mai 2024 handeln, könnte der Schweizer Franken explosionsartig an Wert gewinnen und im Jahr 2025 eine Rallye bis auf $1,2750 \pm .0150$ erleben. Dieses Szenario wird auch durch den politischen Zyklus unterstützt. Uranus wird im Juni 2025 29 Grad Stier erreichen.»*

Ergebnis: Der Schweizer Franken erreichte am 3. Februar, nur zwei Handelstage nach dem im Buch angegebenen KUD vom 31. Januar, sein Jahrestief bei 1,0923. Anschließend stieg er bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts am 1. Juli, nur vier Handelstage vor einem weiteren im Buch angegebenen KUD, auf ein Hoch von 1,2823.

- **Bitcoin: (Seite 137)** *«Diese Studien deuten darauf hin, dass Bitcoin bis März 2025 ein bedeutendes Hoch erreichen könnte und dann innerhalb von zwei Monaten im Juni 2025, wenn Jupiter im Quadrat zu Saturn und Neptun steht, um 25–50 % in ein 11- und 16-Monate-Zyklus-Tief fallen könnte. Das Kursziel für ein Hoch liegt bei ... 107.769 ± 10.890 . Bei Bitcoin kann man jedoch nicht sagen, wie hoch der Kurs steigen könnte, wenn er 120.000 überschreitet.»*

Ergebnis: Bitcoin startete am 20. Januar mit einem neuen Allzeithoch von 109.071 in das Jahr. Anschließend fiel er am 7. April auf das 16-Monate-Tief von 74.449, was einem Verlust von 31,75 % entspricht. Das Hoch, das Tief und der prozentuale Rückgang entsprechen allen angegebenen Parametern. Anschließend stieg er auf ein neues Allzeithoch von 123.153 am 14. Juli, zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts.

BEISPIELE FÜR WELTWEITE UND NATIONALE PROGNOSEN AUS DEM BUCH «Voraussagen für 2025»

- **Jahreszeiten: Winter (Seite 164)** *«Auf der einen Seite gibt es einen starken Drang, die Regierung zu reformieren und weitreichende Veränderungen vorzunehmen, insbesondere in Bezug auf die Finanzen. Auf der anderen Seite ist die Regierung bestrebt, Andersdenkende oder diejenigen, die die Autorität der Regierung als «aufgeklärte Anführer» in Frage stellen, vollständig aus dem Weg zu räumen ... In jedem Fall könnten viele Menschen, die direkt oder indirekt mit der Regierung verbunden sind, ihre Aufgabe verlieren.»*

Ergebnis: Donald Trump wurde am 20. Januar vereidigt und begann sofort mit umfangreichen Reformen, darunter DOGE, das sich auf finanzielle Kürzungen und den Abbau des Haushaltsdefizits konzentriert. Dazu gehörte die Entlassung von Personen, die mit der Politik des Präsidenten nicht einverstanden waren, oder das Angebot finanzieller

Abfindungen für den Ruhestand (Ausscheiden) an eine große Zahl von Regierungsangestellten.

- **Fortsetzung Winter: (Seite 164)** *«Dies ist ein Aspekt des «Tyrannen». Und da er sich im neunten Haus fremder Nationen befindet, kann es sein, dass eine fremde Nation als «Tyrann» bezeichnet wird oder die USA als «Tyrann» abstempelt, was zu drohenden Konflikten oder sogar Kriegen führt.»*

Ergebnis: Der «Krieg» fand im Finanzbereich statt, als Trump vielen Nationen (einschließlich seiner Verbündeten), die sich von den USA «tyrannisiert» fühlten, massive Zölle androhte und diese dann auch einführte.

- **Winter, Fortsetzung: (Seite 164)** *«Mit Mars ... im neunten Haus der fremden Nationen und Immigranten, könnten auch Bemühungen um Massenabschiebungen oder eine massive Reform der Grenzkontrollen beginnen ... Im neunten Haus kann er mit Grenzen, Einwanderungsfragen und Universitäten (Orte des Lernens) in Verbindung gebracht werden.»*

Ergebnis: Eine der ersten Amtshandlungen von Trump war die Einleitung von Einwanderungsmaßnahmen, um die Zahl der illegalen Einwanderer zu reduzieren. Dies hat funktioniert, da die Zahl der illegalen Grenzübertritte stark zurückgegangen ist. Er forderte auch die Massenabschiebung von illegalen Einwanderern, die bereits in den USA leben, mit der Anordnung, täglich 3000 Personen abzuschicken, was zu wütenden Protesten geführt hat. Gleichzeitig begann er, den großen Universitäten wie Harvard und Columbia, die sich seinen Forderungen in Bezug auf Einstellungen und Lehrpläne nicht fügten, die Bundesmittel zu kürzen.

- **Fortsetzung im Winter: (Seite 166)** *«Es hat den Anschein, dass einige Politiker nicht bereit sind, von ihren verhärteten Ansichten abzurücken. Sie wollen immer noch Rache.»*

Ergebnis: Obwohl Präsident Trump behauptete, *«der Erfolg wird meine Rache sein»*, wies er sowohl den Generalstaatsanwalt als auch den Direktor des FBI an, rechtliche Schritte gegen seine Feinde einzuleiten, von denen er glaubte, dass sie seine erste Amtszeit untergraben hätten. Diese «Rache»-Anweisung gilt zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Artikels weiterhin und umfasst nun auch Bemühungen, die Rolle des ehemaligen Präsidenten Barack Obama unter die Lupe zu nehmen. FBI-Direktor James Comey und der ehemalige CIA-Direktor John Brennan werden des Verrats beschuldigt, weil sie versucht haben sollen, Trumps erste Amtszeit aufgrund angeblich falscher Behauptungen über eine russische Einmischung zu verhindern.

- **Frühjahr: (Seite 168)** *«Dies deutet darauf hin, dass Anstrengungen im Gange sind, finanzpolitische Massnahmen des Landes rückgängig zu machen. Es sieht so aus, als wollten die Verantwortlichen alles, was in der Vergangenheit wirtschaftlich und finanziell aufgebaut wurde, auslöschen und ohne Verpflichtungen und Altlasten neu anfangen.»*

Ergebnis: Am 2. April verkündete Präsident Trump den «Tag der Befreiung», an dem die USA neue Zölle auf Länder erheben würden, die ihre Waren in die USA exportieren, und brach damit mit jahrzehntelangen Verträgen auf der Grundlage bestehender Handelspolitik. Als er die Höhe der Zölle bekannt gab, gerieten die Aktienmärkte weltweit in Schockstarre und brachen ein («Mini-Panik»). Später erholten sie sich jedoch und

stiegen auf neue Allzeithochs, was Trump bereits im Vorfeld angekündigt hatte (d. h., dass die Zölle zunächst zu einigen Einbußen führen würden, auf die jedoch große Gewinne folgen würden, was sich als richtig erwies).

- **Fortsetzung Frühjahr: (Seite 170–171)** *«Wenn sich der Frühling dem Ende zuneigt, könnten neue Konflikte entstehen, die den Wunsch nach Stabilität und Frieden auf die Probe stellen, den die Zeichenstellungen von Venus, Merkur und Jupiter nahelegen. Vom 15.–19. Juni steht der aggressive, kriegerische Mars im Quadrat zu Uranus, einem Planeten der Zerstörung und der Überraschungen.»*
Ergebnis: Israel startete am 13. Juni 2025 Überraschungsangriffe auf wichtige Militär- und Nuklearanlagen im Iran. Am 22. Juni schlossen sich die US-Luftwaffe und die US-Marine Israel an und griffen drei iranische Nuklearanlagen an: Fordow, Natanz und Isfahan.
- **Herabstufung der Kreditwürdigkeit der USA: (Seite 173)** *«Wächst darüber hinaus die Verschuldung der Nation zu schnell und steht möglicherweise eine Herabstufung ihrer Kreditwürdigkeit bevor?»*
Ergebnis: Am 16. Mai 2025 stuft Moody's die Kreditwürdigkeit der Vereinigten Staaten herab und war damit die letzte große Ratingagentur, die den USA ihr AAA-Rating entzog. (Quelle: www.csis.org).
- **Renaissance der Technologie und Kommunikation: (Seite 40)** *«Uranus in Zwillinge ist von sich aus stark insbesondere im Hinblick auf die derzeitige technologische Renaissance. Berücksichtigt man jedoch seine Aspekte zu Pluto (Trigon) sowie Saturn und Neptun (Sextil), bietet er ein noch vielversprechenderes Bild der Zukunft ... Mit Uranus in Zwillinge wird die Technologie wachsen, aber mit Saturn im Sextil wird sie nicht in einem Tempo oder in einer Richtung wachsen, die das Überleben oder das Wohlergehen bedroht, ohne dass zuvor Massnahmen zum Schutz der Menschen eingeführt werden.»*
Ergebnis: Trotz der Befürchtung, dass Roboter und KI bald die Kontrolle über den Menschen übernehmen, werden Anstrengungen unternommen, um dies zu verhindern. Bislang haben die Menschen im Jahr 2025 noch die Kontrolle. Allerdings beginnt KI, viele Arbeitsplätze zu ersetzen, die derzeit sowohl von Angestellten als auch von Arbeitern besetzt sind.
- **Politische Rache und Vergeltung: (Seite 45)** *«Das Jupiter/Saturn-Quadrat wechselt im Frühjahr 2025 von veränderlichen (denkenden) zu kardinalen (handelnden) Zeichen ... Jupiter in Krebs [kann] auf zu viele emotionale Reaktionen hinweisen, die zu schlechten Entscheidungen führen. Der Krebs nimmt die Dinge persönlich ... So können Rachegefühle entstehen, um sich an denjenigen zu rächen, die den Krebs (als Führungsperson) zuvor beleidigt haben. Es ist möglich, dass dies zu Kritik an denjenigen Führungspersonen (und Individuen) führt, die versuchen, Rache oder Vergeltung an denen zu üben, die sie in der Vergangenheit verletzt haben. Dies kann auf eine Phase der Kleinlichkeit, des Jammerns und Klagens derer hindeuten, die in erster Linie von einer emotionalen und egozentrischen Basis aushandeln, was auf andere, die gelassener sind und die gleiche Gelassenheit von ihren Führungskräften erwarten, abstossend wirken kann.»*

Ergebnis: Wie bereits erwähnt, hat Präsident Trump sein Wahlversprechen gebrochen, keine Rache an denen zu üben, von denen er glaubt, dass sie ihm in der Vergangenheit Schaden zugefügt oder ihn beleidigt haben. Stattdessen hat er das FBI und das Justizministerium angewiesen, Verfahren gegen diejenigen einzuleiten, von denen er glaubt, dass sie ihm in der Vergangenheit Schaden zugefügt haben – seine politischen Feinde wie den ehemaligen CIA-Direktor John Brennan, den ehemaligen FBI-Direktor James Comey und den ehemaligen Präsidenten Barack Obama –, die er nun des Verrats an den Vereinigten Staaten beschuldigt, weil sie die «Russland-Verschwörung» bei den Wahlen 2016 unterstützt und ihn an der Ausübung seiner präsidentialen Pflichten gehindert hätten.

- **Russland-Ukraine-Krieg: (Seite 45–46)** *«Das zunehmende Quadrat zwischen Jupiter und Neptun findet ebenfalls Mitte Juni 2025 statt. Dies deutet auf eine Krise im Zusammenhang mit dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine hin ... Der Krieg begann unter der Konjunktion und ist jetzt an einem Krisenpunkt angelangt. Es ist möglich, dass Russland dies als den Punkt ansieht, an dem seine Ziele zu Beginn der Invasion endlich Früchte zu tragen beginnen. Es könnte aber auch ein Zeitpunkt sein, an dem es seine Position überschätzt und Zugeständnisse fordert, die für die Ukraine und ihre Unterstützer nicht akzeptabel sind. Wenn dies der Fall ist, könnte sich der Trend wieder umkehren und Russland verliert seine beste Chance, diesen Konflikt zu seinen Gunsten zu beenden. Es ist auch möglich, dass Russland kurz vor einem finanziellen Rückschlag oder gar dem Zusammenbruch seiner Wirtschaft steht.»*

Ergebnis: Trotz Trumps Bemühungen, den Krieg zu beenden, hat Russland bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels seine unerbittlichen Angriffe auf die Ukraine nicht eingestellt. Dies veranlasste Trump, Friedensgespräche innerhalb von 50 Tagen zu fordern, die er jedoch kurz darauf aufgrund seiner Frustration über Russland auf nur 10–12 Tage verkürzte. Darüber hinaus hat sich die russische Wirtschaft abgeschwächt, was impliziert, dass Trump weitere Wirtschaftssanktionen androht, sollte Russland seine Aggression und das Töten nicht einstellen.

- **Inflation: (Seite 46, 50)** *«Der Jupiter/Neptun-Zyklus steht auch im Zusammenhang mit der Inflation. Während der Konjunktion im April 2022 stieg die Inflation in Amerika auf 9 % ... Die Inflation ist seit Ende des Jahres 2022 und im Jahr 2023 rückläufig ... Das Fazit ist, dass die Inflation zu Beginn des Jahres 2025 zurückgeht, aber irgendwann zwischen Mitte 2025 und Anfang 2026 wieder ansteigen könnte.»*

Ergebnis: Laut Google «begann die Inflation in den USA im Juni wieder zu steigen, wobei der Verbraucherpreisindex (VPI) einen Anstieg von 2,7 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnete. Dieser Anstieg ist zum Teil auf das Inkrafttreten der Zölle von Präsident Trump zurückzuführen, die einige Einzelhändler zu Preiserhöhungen veranlassten. Der Anstieg im Juni markierte eine deutliche Beschleunigung gegenüber der im Mai verzeichneten jährlichen Inflationsrate von 2,4 %.»

- **Bedrohung für die Unabhängigkeit der Federal Reserve Bank: (Seite 53)** *«Das FED hat offenbar das Schicksal, für die Machtspiele der Bundesregierung anfällig zu sein ... Das FED kann es sich nicht leisten, in den nächsten zwei Jahren erneut hinter die Erwartungen zurückzufallen, wenn es weiterhin das Wohlwollen der Nation und ihrer*

Regierung genießen will ... Erschwerend für das FED kommt hinzu, dass die Saturn/Neptun-Konjunktion im Quadrat zur Sonne des FED steht. Es ist sich somit nicht sicher, was es tun soll Die Sonne verkörpert den Vorsitzenden des FED. Wenn etwas schiefgeht, ist er besonders anfällig dafür, zum Sündenbock gestempelt zu werden. Seine Position als Leiter oder Vorsitzender wird in Frage gestellt ... Wenn sich ein ähnliches Drama wie das hier beschriebene abspielt, würde es mit dem Tiefpunkt des Widder-Wirbels zusammenfallen. Es wäre ein epischer Kampf zwischen der Regierung und ihrer Zentralbank, wahrscheinlich zwischen dem Präsidenten und dem Vorsitzenden des FED.»

Ergebnis: Präsident Trump hat sehr deutlich gemacht, dass er den FED-Vorsitzenden Jerome Powell ablösen und durch jemanden ersetzen möchte, der besser mit den Wünschen (und dem Einfluss) des Präsidenten in Bezug auf die FED-Politik vereinbar ist. Die Unabhängigkeit des FED steht auf dem Spiel, trotz gegenteiliger Behauptungen von Vertretern des Weißen Hauses.

- **Die Vereinigten Staaten – Iran: (Seite 61–62)** *«Die Transite zum US-Horoskop zeigen deutlicher, wo die Hauptaktivität im Jahr 2025 stattfinden wird. Diese sind gleich zu Beginn des Jahres wirksam, wenn der transitierende Saturn in den Fischen ein volatiles, veränderliches T-Quadrat zum Mars/Neptun-Quadrat in Zwillinge/Jungfrau im US-Radix bildet. Dies ist umso bemerkenswerter, als die Sonne/Uranus/Mondknoten-Konjunktion von Präsident Trump ebenfalls auf dem US-Mars steht und sein Radix-Mond sich in Opposition dazu befindet. Diese Konstellation bildet sogar ein grosses veränderliches T-Quadrat mit dem Mars/Neptun-Quadrat der USA und dem transitierenden Saturn ... Der gleiche Aspekt bringt auch das Mars/Neptun-Quadrat im Horoskop des Iran ins Spiel. Die Spannungen zwischen dem Iran und den Vereinigten Staaten könnten also einen Krisenpunkt erreichen.»*

Ergebnis: Am 22. Juni bombardierten die USA in einem Überraschungsangriff drei Nuklearanlagen im Iran, da dieser angeblich kurz vor der Herstellung einer Atomwaffe stand, die gegen Israel eingesetzt werden sollte.

- **Die Vereinigten Staaten – Einsatz der Nationalgarde: (Seite 60–61)** *«Mars regiert im Horoskop einer Nation deren Militär. In einem harten Aspekt zu einem progressiven Planeten symbolisiert er wahrgenommene Bedrohungen für das Militär oder die Nation, die zu einem Einsatz des Militärs dieses Landes führen könnten ... Könnte es sich um innere Unruhen handeln? Auch das ist möglich, denn Mars im neunten Haus hat auch mit Demonstranten zu tun, insbesondere an Hochschulen und Universitäten. Es könnte zu einem ernsthaften Konflikt zwischen höheren Bildungseinrichtungen und der Exekutive der US-Regierung kommen, der den Präsidenten zu Massnahmen veranlasst, die 2025–2026 und möglicherweise sogar bis 2028 die Nationalgarde oder das Militär einbeziehen könnten.»*

Ergebnis: Im Juni wurde die Nationalgarde in Los Angeles zum Einsatz gerufen, um eine Machtdemonstration gegen Demonstranten zu inszenieren, die sich gegen die Razzien der Einwanderungsbehörde ICE gegen undokumentierte ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien wehrten. Einwanderungsthemen sind ebenfalls eine Angelegenheit des neunten Hauses.

- **Donald Trump – Ein Jahr des Chaos und der Erfolge: (Seite 71)** *«Bemerkenswert ist im Weiteren die Konjunktion des transitierenden Uranus mit Trumps Geburts-MC im Stier. Sein erstes Jahr dürfte viele Überraschungen bereithalten, von denen einige sehr gut und andere überraschend schlecht ausfallen werden ... Er deutet auch auf Chaos und Schwierigkeiten hin, den Kurs zu halten ... Da Uranus nicht als Zeichen von Stabilität und Komfort gilt und Mr. Trump in chaotischen Situationen am besten zu sein scheint, wird er reichlich Gelegenheit haben, mit solchen Situationen umzugehen, von denen viele wahrscheinlich von ihm selbst verursacht werden ... Eine weitere Gelegenheit für grosse Erfolge bietet sich ihm durch den transitierenden Saturn ... Saturn [macht] vom 26. März bis zum Jahresende ein Trigon zu seinem Radix-Saturn und seiner Radix-Venus. Obwohl Saturn keinen schnellen Erfolg verspricht, schafft er es dennoch, im März–Mai und dann wieder im November–Dezember Dinge zu erledigen. Er stösst auf viel Widerstand, aber es gelingt ihm auch, manche seiner Pläne bis zum Ende des Jahres umzusetzen.»*
Ergebnis: Das Wort, das die ersten Monate von Präsident Trumps zweiter Amtszeit am besten beschreibt, ist «Chaos». Dennoch hat er in den ersten Monaten dieser Amtszeit trotz großer Widerstände, Protesten, Unbeliebtheit und Chaos viele Erfolge mit seiner Agenda erzielt.

Und natürlich die alles entscheidenden KUDs – geokosmische kritische Umkehrdaten. Innerhalb eines Zeitraums von vier Tagen trafen über 80 % der KUDs genau die handelbaren Umkehrungen in fast allen Märkten, wobei in mehreren Märkten das Jahreshoch oder -tief erreicht wurde. Zum 1. August 2025 wurden alle sieben KUDs für den Aktienmarkt ausgewählt, wobei sechs davon innerhalb von nur zwei Handelstagen eintraten. Bei Sojabohnen fielen alle neun Daten mit handelbaren Umkehrungen innerhalb von drei Handelstagen zusammen, wobei fünf davon innerhalb von nur einem Tag zutrafen.

Glauben Sie, dass diese Genauigkeit für Trader wertvoll sein könnte? Auf jeden Fall!

Und schließlich ist dies das 50. Jahr, in dem das Voraussagen-Buch veröffentlicht wird! Das ist ein besonderer Anlass.

Bestellen Sie die «Voraussagen für 2026» jetzt, um sicherzustellen, dass Sie es so früh wie möglich erhalten!